

Newsletter 01/2018

Aktuelle Informationen aus dem
DGB Bildungswerk Hessen e.V.



Liebe Bildungsurlaubsteilnehmerin,
lieber Bildungsurlaubsteilnehmer,
liebe Interessierte!

Im aktuellen Newsletter findet ihr diese Themen:

- Die Bildungsurlaubsseminare 2018
- Das neue Hessische Bildungsurlaubsgesetz
- MENTO: neue Termine für 2018!
- Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Die Bildungsurlaubsseminare 2018

Die Nachfrage nach unseren Bildungsurlaubsseminaren ist in diesem Jahr so groß wie noch nie. Seit der Veröffentlichung unseres Bildungsprogramms im November 2017 haben wir sehr viele Anmeldungen bekommen. Aktuell sind bereits 30 Seminare ausgebucht - das zeigt erneut euer großes Interesse an unserem Bildungsurlaubsangebot - dafür herzlichen Dank.

Besonders hinweisen wollen wir an dieser Stelle auf zwei Seminare im Juli 2018, für die wir noch ausreichend freie Plätze anbieten können:

Kassel – Stadt der Documenta und Weltkulturerbe

Kunst als historisches Dokument und Ort gesellschaftlicher Auseinandersetzungen

Zeit: 09.07. - 13.07.2018 Ort: Kassel (Hessen)

Teilnahmebeitrag: 160 Euro

Nichtmitglieder: 180 Euro

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten ohne Übernachtung und Verpflegung.

Mit der ersten Documenta 1955 wollte der Kasseler Kunstprofessor und Designer Arnold Bode ein Hoffnungszeichen in der zerstörten Stadt setzen und den Menschen zeigen, wie beeindruckend die „Entartete Kunst“ der Nationalsozialisten ist.



Vorgesehene Programmpunkte:

- Kunst als Demonstration von Macht und Bedeutung
- Der Bergpark Wilhelmshöhe - historische und aktuelle Bedeutung
- Verhältnis Kunst und Politik
- Moderne Kunst als Ort gesellschaftspolitischer Interventionen
- Organisation, Auswahl und Wirkung von Kunstobjekten der Documenta im Kasseler Raum
- Documenta - von der Dokumentation „entarteter Kunst“ nach 1945 bis heute

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.dgb-bildungswerk-hessen.de





200 Jahre Karl Marx Was können wir heute noch von ihm lernen? „Ein Gespenst geht um in Europa“

Zeit: 09.07. - 13.07.2018 Ort: Trier (Rheinland-Pfalz)

Teilnahmebeitrag: 340 Euro (VP)

Nichtmitglieder: 430 Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 75 Euro

Die Übernachtungen vom 08.07. bis 13.07.2018 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

Kein anderer hat mit seinem Werk größeren Einfluss auf die gesellschafts-politischen und ökonomischen Entwicklungen in großen Teilen der Welt genommen, wie der am 5. Mai 1818 in Trier geborene Karl Marx.

Im Jubiläumsjahr wollen wir in Karl Marx' Geburtsstadt seinem Leben und Werk näher kommen. Wir werden die zum 200. Geburtstag konzipierten Ausstellungen – auch in seinem Geburtshaus – besuchen und uns mit ausgewählten Texten auseinandersetzen.

Vorgesehene Programmpunkte:

- Stadtführung „Auf den Spuren von Karl Marx“
- LEBEN.ZEIT.WERK. – Ausstellung Landesmuseum Trier
- Besuch des Geburtshauses von Karl Marx
- Grundbegriffe der marxistischen Theorie kennen lernen
- aktuelle Bezüge herstellen u.a. zur Verteilungsfrage, Digitalisierung und Finanzkrise

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Darüber hinaus haben wir noch freie Plätze in folgenden Seminaren im Herbst:

Wenn ihr interessiert seid, klickt einfach auf den jeweiligen Seminartitel und folgt dem Link zu unserer Webseite www.dgb-bildungswerk-hessen.de

Das Spiel des Lebens - ein Kunstwerk! Vielfalt - eine gesellschaftspolitische Herausforderung!	08.10. - 12.10.2018	Zinnowitz (Usedom)
Zivilcourage braucht ein Gesicht - Zivilcourage braucht Dich!	15.10 - 19.10.2018	Zinnowitz (Usedom)
Film(en) bewegt - Der Film in meinem Kopf	15.10 - 19.10.2018	Frankfurt (Main)
Kommunikation hat viele Gesichter - Über die Macht der Sprache in Beruf, Gesellschaft und Politik	26.11. - 30.11.2018	Oberelsbach (Rhön)
Strasbourg - Menschenrechte und Europa (in Kooperation mit Arbeit und Leben Hessen)	17.09. - 21.09.2018	Straßburg (Frankreich)
„Die Revolution ist großartig, alles andere ist Quark.“ 100 Jahre Novemberrevolution in Deutschland (in Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk Thüringen)	12.11. - 16.11.2018	Berlin

Für einige weitere Seminare haben wir noch letzte Restplätze zu vergeben. Bitte einfach bei uns nachfragen oder den Anmeldestand der einzelnen Seminare nachschauen unter www.dgb-bildungswerk-hessen.de



Das neue Hessische Bildungsurlaubsgesetz

Am 12.12.2017 hat der Hessische Landtag die Novellierung des Hessischen Bildungsurlaubsgesetzes zum 01.01.2018 beschlossen. Das war notwendig geworden, weil das alte Gesetz zum 31.12.2017 ausgelaufen ist. Das Wichtigste zuerst - es gibt keine Verschlechterungen im Gesetz und der Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr bleibt erhalten! Das neue Gesetz bietet jetzt wieder Rechtssicherheit für weitere fünf Jahre bis 31.12.2022.

Gleichzeitig gibt es eine Reihe von Neuerungen, von denen wir euch wesentliche Punkte hier kurz vorstellen möchten:

- In Zukunft gibt es für Veranstalter die Möglichkeit, mit einer entsprechenden ausführlichen Begründung den Bildungsurlaub auf mindestens drei Tage zu verkürzen. Das kann genutzt werden, um neue Teilnehmende für den Bildungsurlaub zu gewinnen, auch inhaltlich kompaktere Themen im Bildungsurlaub zu bearbeiten oder die Vereinbarkeit von Familie und Weiterbildung zu verbessern. Dadurch entstehende Restansprüche für einzelne nichtgenommene Bildungsurlaubstage sollen dann auf das Folgejahr übertragbar sein.
- Mit der sogenannten Experimentierklausel soll die Erprobung innovativer Lernformen gefördert werden. Dabei geht es um neue Formate, die Erprobung neuer Methoden und die Möglichkeit projektorientierte Bildungsurlaube anbieten zu können.
- Ein weiterer neuer Paragraph des Gesetzes regelt die Förderung der Teilnahme von Beschäftigten von Kleinst- und Kleinbetrieben bis zwanzig Mitarbeiter_innen. Wie ihr vielleicht aus eurer eigenen Bildungsurlaubserfahrung wisst, kommen die allermeisten Teilnehmenden aus größeren Betrieben. Gerade die Gruppe der Teilnehmenden aus kleinen Betrieben ist sehr gering. Hier hat der Gesetzgeber eine fünfzigprozentige Erstattung des tatsächlichen Arbeitsentgeltes für die entsprechenden Unternehmen vorgesehen, um diese zu entlasten und die Möglichkeit eine Aushilfsvertretung im Betrieb zu regeln.
- Schließlich hat der Gesetzgeber eine verlängerte Anerkennungsdauer von zwei Jahren für Bildungsurlaube vorgesehen. Das wird für euch den Vorteil haben, dass wir euch in Zukunft gerade bei Wiederholungsseminaren etwas schneller die Unterlagen für die Beantragung bei eurem Arbeitgeber zusenden können.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesen Veränderungen neue Seminarkonzepte leichter realisieren können und unsere Arbeit gerade durch den letzten Punkt etwas vereinfacht wird. Wir freuen uns darauf, insbesondere durch die Freiheit der Experimentierklausel in den nächsten Jahren neue Seminarkonzepte mit größerem Freiraum erarbeiten zu können. Also seid gespannt, was wir euch in Zukunft so anbieten werden!

Tipp: Neuer Erklärfilm zum Bildungsurlaub!



Unseren kurzen Erklärfilm zum Bildungsurlaub in Hessen findet ihr auf unserer YouTube-Seite unter <https://www.youtube.com/watch?v=ja6pWSQjUI>



MENTO: neue Termine für 2018!

Kolleg_in kann nicht richtig lesen und schreiben? Gibt es öfter als wir denken.

7,5 Millionen Menschen in Deutschland können kaum lesen und schreiben. Die meisten davon sind berufstätig. Trotz einiger Schwierigkeiten meistern sie erfolgreich ihren Berufsalltag. Zu Problemen kommt es aber, wenn sich das gewohnte Umfeld ändert (Weggang von Unterstützer_innen, Einführung neuer Technologien, Umstrukturierungen, Dokumentationspflichten...). Den Weg in helfende Lese-/Schreibkurse finden betroffene Kolleg_innen meist nicht. Sie haben oft niemanden im Betrieb, der angesprochen werden und Wege in Hilfsangebote aufzeigen kann.



Du kannst helfen – und mitmachen bei MENTO

Wir suchen dich! Gewerkschaftliche Kolleg_innen qualifizieren wir (Projekt MENTO) für ein kollegiales Mentoring. Denn: „Das Umfeld kann helfen“.

Termine für unsere Mentoring-Qualifizierung 2018 (kostenfrei):

- 31.08./01.09. + 14./15.09., in Mainz. Infos und Anmeldung [hier](#).
- 16.-18.10., in Erfurt. Infos und Anmeldung [hier](#).
- Für Informationen zu Freistellungsmöglichkeiten wie etwa Bildungsurlaub und Freistellung für BR (§37.7 BetrVG), frag uns gerne an.
- Bei Bedarf auch als Inhouse-Qualifizierungen für das eigene Unternehmen bzw. Organisation. Einfach anfragen.

Kontakt zum Projekt: mento.hessen@dgb-bildungswerk-hessen.de, 069 27300569

Ansonsten merke dir diesen Termin: **6. Juni 2018**. Hier findet unsere **Fachtagung für Kolleg_innen in sozialen Berufen** statt. Thema: „Ein Leben ohne Lesen - Herausforderung für soziale Berufe“. Veranstaltungsort ist Treysa (Schwalmstadt). Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen und Anmeldung an die oben angegebene [E-Mailadresse](#). Unser Kooperationspartner für die Veranstaltung ist die evangelische Hochschule Darmstadt.





Kurzmeldungen - Termine - interessante Neuigkeiten

Neuer Vorsitzender des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen

Am 9. Dezember 2017 ist Michael Rudolph auf der 5. Ordentlichen Bezirkskonferenz des DGB Hessen-Thüringen in Frankfurt am Main zum Vorsitzenden gewählt worden. Michael Rudolph war zuvor Regionsgeschäftsführer der DGB-Region Nordhessen. Er folgt auf Gabriele Kailing, die für das Amt nicht wieder angetreten war.

In seiner Rede forderte Michael Rudolph u. a. die hessische Landesregierung auf, die Vergabe öffentlicher Aufträge an Kriterien guter Arbeit zu koppeln. Die Evaluierung des Gesetzes sowie Verbesserungen im Sinne der Beschäftigten müssten noch vor den Landtagswahlen erfolgen, die im Jahr 2018 stattfindet.

„Wir brauchen in Hessen ein Vergabegesetz, in dem ‚Gute Arbeit‘ ein Prinzip ist und keine Option. (...) Wer sich auf öffentliche Ausschreibungen bewirbt, muss sich an Tarifverträge halten, ausbilden, die betriebliche Mitbestimmung und die Chancengleichheit von Frauen und Männern gewährleisten.

Und wir fordern einen vergabespezifischen Mindestlohn entsprechend der niedrigsten Stufe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in Hessen.“ Die Einhaltung des Gesetzes müsse kontrolliert und Verstöße müssten sanktioniert werden.

Auch beim Thema Digitalisierung stellt er klar, dass das gewerkschaftliche Prinzip der Guten Arbeit Vorrang haben soll. Die Möglichkeiten, die durch den digitalen Wandel entstehen, müssten zu Gunsten etwa einer besseren Vereinbarkeit von Arbeit und Privatem genutzt werden. Einer Aufweichung der arbeitszeitgesetzlichen Regelungen erteilt er eine klare Absage.

Für den DGB ist auch eine gerechtere Verteilung von Vermögen für eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen unabdingbar. „Niemand hat etwas von einer schwarzen Null im Haushalt, wenn es gleichzeitig ins Klassenzimmer regnet und Straßen gesperrt werden müssen, weil sie zu kaputt sind, um befahren zu werden oder Personal in der öffentlichen Verwaltung fehlt“, so Michael Rudolph am Rande der Konferenz. Sein wiedergewählter Stellvertreter Sandro Witt ergänzt dazu: „Wer mehr sozialen Frieden will, muss die unsoziale Verteilung von Vermögen endlich umkehren. Der DGB hat steuerpolitische Eckpunkte vorgelegt, die eine solche Umkehr ermöglichen. Es ist eine Frage des politischen Willens, diese endlich anzugehen.“

Am 15. Februar wurde Michael Rudolph auf der Mitgliederversammlung des DGB Bildungswerk Hessen e.V. auch hier zum neuen Vorsitzenden gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.





Betriebsratswahl 2018 Betriebsräte kämpfen für Gute Arbeit

Vom 1. März bis zum 31. Mai 2018 finden in ganz Deutschland Betriebsratswahlen statt. In zehntausenden Betrieben wählen die Beschäftigten ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Betriebsrat. Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber – und sorgt für Mitbestimmung und Demokratie im Betrieb.



Betriebsräte werden mindestens alle vier Jahre neu gewählt. Ein Großteil der Betriebe wählt in diesem Jahr zwischen März und Mai. Alle Informationen des DGB rund um die Betriebsratswahl 2018 findet ihr unter www.dgb.de/betriebsratswahl-2018.

Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag wird weltweit von Frauenorganisationen am 8. März begangen. Die Idee dazu wurde am 27.08.1910 auf der Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen von der deutschen Frauenrechtlerin und Sozialistin Clara Zetkin ins Leben gerufen. Jährlich finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen in verschiedenen Städten statt, um auf die Arbeitssituation und die Belange der Frauen in Arbeit aufmerksam zu machen. In diesem Jahr steht der Internationale Frauentag unter dem Motto „Wir verändern“. Im DGB-Bezirk Hessen-Thüringen finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen in verschiedenen Städten statt, um auf die Arbeitssituation und die Belange der Frauen in Arbeit aufmerksam zu machen.



Eine Übersicht der Frauentagsveranstaltungen findet ihr unter <http://hessen-thueringen.dgb.de/termine>



**Anlässlich unseres Bildungsurlaubs „200 Jahre Karl Marx“ -
hier drei Veranstaltungshinweise zu Karl Marx 200. Geburtstag:**

Marx in Hessen

Tagung anlässlich des 200. Geburtstags von Karl Marx

Veranstalter: Rosa Luxemburg Stiftung Hessen

Zeit: 21.04.2018, 10:00 bis 22.04.2018, 14:30 Uhr

Ort: Goethe-Universität Frankfurt/M. Seminarhaus, Max-Horkheimer-Straße 1, 60323 Frankfurt

Das Programm gibt es zum Download unter <https://info.rosalux.de>

Revolution? Revolution!

Fachtagung

Veranstalter: lea gemeinnützige bildungsgesellschaft mbH
der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen (GEW)

Zeit: 25. April 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Frankfurt am Main

Weitere Infos gibt es unter www.lea-bildung.de

Karl Marx: Auslaufmodell oder Impulsgeber

Diskussionsveranstaltung

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Zeit: 15. März 2018, 18.00 Uhr

Ort: Evangelische Akademie, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Den Veranstaltungsflyer findet ihr unter www.fes.de

Kontakt:

DGB Bildungswerk Hessen e.V.

Wilhelm-Leuschner-Straße 69 - 77

60329 Frankfurt

Tel.: 069 273005-61

Fax: 069 273005-66

E-Mail: info@dgb-bildungswerk-hessen.de

